



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gottesdienst mit Altarweihe Neururer

15.12.1996

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.33

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16932)

1.3.1.30.32



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Erläuterung: Legio
Bei manchen Formen von Marienverehrung bedauert man oft, daß das Mädchen von Maria sehr so sehr mit einer vollkommenen Woche eingeben wird, daß sie jeder menschlichen Realität entzückt wird und wie eine Fee von einem anderen Stern wird. Man kommt dann zur Vorstellung, es sei diesen Wesen Maria eigent-lich gar nie auf dem Boden der Wirklichkeit gestanden und sei sonstigen auf Grund ihrer Begegnung und Sündlosigkeit nie über die Erde geschwebt. Es ist sehr schade, wenn dann diese Vorstellung von Maria in fast kitschig-sentimentale oder gar übertriebener hysterische Weisen der Verehrung verfaßt hat.

Nun gestehe ich offen, daß ich diese ^{Sorge} ~~stärker~~
bei der Legio nie hatte. Eure Marianenfrömmig-
keit hatte immer etwas Heides, mit kein schlich-
tem Einsatz Verbündenes, Unkompliziert-Ver-
tränendes. Darum darf ich in dieser Stunde
wohl bei einer mächtigen Betrachtung des
Lukas evangeliums verweilen. Die Wunderbare
Darstellungen der Maria in barocken Deckenge-
mälden sind auf gotischen flügelaltären häu-
slich nämlich sehr leicht eine Idylle vor-
und Nazareth war keine Idylle.